

Schule: **Gustav-Heinemann-Oberschule**
Gustav-Heinemann-Oberschule
 07K03
 Tirschenreuther Ring 48
 12279 Berlin
 Tel: 030-902774132
 E-Mail: sekretariat@ghoberlin.de

Abstimmung mit dem bezirklichen Schul- und Sportamt*:
 zu den Kriterien im Benehmen: Schul 13, 17.10.25
 Stellenzeichen, Datum, Unterschrift
 zum Aufnahmeverfahren im Einvernehmen: Schul 13, 17.10.25
 Stellenzeichen, Datum, Unterschrift
 Genehmigt durch regionale Schulaufsicht*: 07 | 4, 10.11.25
 Stellenzeichen, Datum, Unterschrift

Beschluss der
 Schulkonferenz
 (Anlage I -
 Protokoll)
 Datum:
09.10.2025

Festlegung der Auswahlkriterien bei Übernachtfrage (§ 6 Sek I-VO)

- a) Anzahl der Plätze der Jahrgangsstufe 7 gesamt:
- b) davon Plätze besonderer pädagogischer Prägung: (besondere Aufnahme nach AufnahmeVO-SbP oder durch Schulversuchsgenehmigung)
- c) Plätze, für die die Durchschnittsnote der Förderprognose gilt: (gemäß Sek I-VO § 6 Absatz 3 Nummer 1)
- d) Plätze, für die andere gesonderte Kriterien gelten: (gemäß Sek I-VO § 6 Absatz 3 Nummer 2-5)

Die von uns festgelegten Kriterien (Formblatt -Anlage 3)

- gelten für alle unter d) genannten Plätze: Formblatt - Anlage 3 (1 Seite)
- unterscheiden sich für die jeweiligen Kontingente: je 1 Seite für Plätze mit gesonderten Kriterien und für gesondertes Auswahlverfahren 1. und 2. Fremdsprache (Formblatt Anlage 3) = Seiten

Die Kriterien **Notensumme**, **Kompetenzen** und **Test** müssen den Ausprägungen des Schulprogramms (Profil) entsprechen. Das aktuelle Schulprogramm ist beigefügt. Das Profil ergibt sich aus folgender Passage des Schulprogramms (nicht nur als Leitbild): Bitte geben Sie für jede Profilkategorie gesondert die Fundstelle im Schulprogramm an.

Schulprogramm	Profilkategorie	Seite/Fundstelle im Schulprogramm
mit Stand vom: Fassung vom 18.10.2023	linguales Profil	S. 11/12 Fassung vom 18.10.2023
	musikbetontes Profil	
	mathematisch-informatikbetontes Profil	
Datum		

Die Maximalanzahl der zu vergebenen Plätze kann sich durch die Aufnahme von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ändern.

Für den Fall, dass mehrere Kriterien gewichtet werden, sind die Umrechnungen der Noten in Punktwerte für ein einheitliches Bewertungsraster auf Seite 2 dokumentiert (auch bei nicht profilierten Klassen).

16.10.2025 *[Handwritten Signature]*

Datum, Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin*

Gustav-Heinemann-Oberschule
 07K03
 Tirschenreuther Ring 48
 12279 Berlin
 Tel: 030-902774132
 E-Mail: sekretariat@ghoberlin.de

(*: Hinweis: digitale Signaturen sind auf diesem Formblatt nicht zulässig)

Nur bei Wahl einer Gewichtung:

Profil	musikbetont	Umrechnung in ein einheitliches Bewertungsraster (Punkte)
<input type="checkbox"/> Durchschnittsnote (1,0 ... 6,0)		Note ___ bis ___ = ___ Punkte; ...
<input checked="" type="checkbox"/> Notensumme (2 ... 84, nach Zahl und Gewichtung der gewählten Fächer)		Notensumme bis ___ = ___ Punkte; ... Notensumme 3 = 15 Punkte Notensumme 4 = 14 Punkte Notensumme 5 = 13 Punkte Fortsetzung siehe Anlage
<input type="checkbox"/> Kompetenzen (Punktwert)		Umrechnung nicht erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/> Test (Note 1 ... 6)		Note ___ = ___ Punkte; ... max. 30 Punkte Fortsetzung siehe Anlage

Profil	Mathematik-Informatik	Umrechnung in ein einheitliches Bewertungsraster (Punkte)
<input type="checkbox"/> Durchschnittsnote (1,0 ... 6,0)		Note ___ bis ___ = ___ Punkte; ...
<input checked="" type="checkbox"/> Notensumme (2 ... 84, nach Zahl und Gewichtung der gewählten Fächer)		Notensumme bis ___ = ___ Punkte; ... Notensumme 10 = 30 Punkte Notensumme 11 = 29 Punkte Notensumme 12 = 28 Punkte Fortsetzung siehe Anlage
<input type="checkbox"/> Kompetenzen (Punktwert)		Umrechnung nicht erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/> Test (Note 1 ... 6)		Note ___ = ___ Punkte; ... 30 Punkte 29 Punkte 28 Punkte Fortsetzung siehe Anlage

Profil		Umrechnung in ein einheitliches Bewertungsraster (Punkte)
<input type="checkbox"/> Durchschnittsnote (1,0 ... 6,0)		Note ___ bis ___ = ___ Punkte; ...
<input type="checkbox"/> Notensumme (2 ... 84, nach Zahl und Gewichtung der gewählten Fächer)		Notensumme bis ___ = ___ Punkte; ...
<input type="checkbox"/> Kompetenzen (Punktwert)		Umrechnung nicht erforderlich
<input type="checkbox"/> Test (Note 1 ... 6)		Note ___ = ___ Punkte; ...

Profil		Umrechnung in ein einheitliches Bewertungsraster (Punkte)
<input type="checkbox"/> Durchschnittsnote (1,0 ... 6,0)		Note ___ bis ___ = ___ Punkte; ...
<input type="checkbox"/> Notensumme (2 ... 84, nach Zahl und Gewichtung der gewählten Fächer)		Notensumme bis ___ = ___ Punkte; ...
<input type="checkbox"/> Kompetenzen (Punktwert)		Umrechnung nicht erforderlich
<input type="checkbox"/> Test (Note 1 ... 6)		Note ___ = ___ Punkte; ...

BSN:

Schulname:

Aufnahmekriterien bei Übernachtfrage ab Schuljahr:

Geltungsbereich

Gustav-Heinemann-Oberschule

07K03

Tirschenreuther Ring 48

12279 Berlin

Tel: 030-902774132

E-Mail: sekretariat@gho-berlin.de

alle Klassen außer Klassen besonderer pädagogischer Prägung, Anzahl:

nicht profilierte Klassen, Anzahl:

weitere Klassen

profilierte Klassen: , Anzahl:

gesondertes Auswahlverfahren für 1. Fremdsprache Französisch 2. Fremdsprache

Zahl der Plätze, die nach folgenden Kriterien vergeben werden sollen:

		Bei mehreren Kriterien																	
<input type="checkbox"/> Reihenfolge der Kriterien	Grenzwert	<input checked="" type="checkbox"/> Gewichtung der Kriterien (%)																	
<input type="checkbox"/> Durchschnittsnote der Förderprognose	(Note) <input type="text"/> bis <input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input type="checkbox"/> Schulartempfehlung <input type="checkbox"/> ISS/Gemeinschaftsschule <input type="checkbox"/> Gymnasium	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input checked="" type="checkbox"/> Notensumme von 2 Zeugnissen der Fächer entsprechend den Ausprägungen des Schulprogramms	Fach <u>Mathematik</u> doppelte Gewichtung <input checked="" type="checkbox"/> <u>Deutsch</u> <input type="checkbox"/> <u>Englisch</u> <input type="checkbox"/> <u>NaWi</u> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> (Notensumme)	<input type="text" value="50"/>																
<input type="checkbox"/> Kompetenzen, die innerhalb oder außerhalb der Schule erworben wurden und den Ausprägungen des Schulprogramms entsprechen	Nachweise für die gewählte Kompetenz <table border="1"><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table> maximal erreichbare Punktzahl																	<input type="text"/> bis <input type="text"/> (Punkte)	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Test (profilbezogen)	<input type="checkbox"/> mündlich <input checked="" type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> praktische Übung Gegenstand des Tests <input type="text" value="Mathematik"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> (Note)	<input type="text" value="50"/>																

Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los nach Auswahlgespräch

Anlage 3 zur VV-Übergang aus der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I - Aufnahmekriterien bei Übernachtfrage gemäß Anlage 1

BSN:

07K03

Schulname:

Gustav-Heinemann-Oberschule

Aufnahmekriterien bei Übernachfrage ab Schuljahr: 2026/27

Gustav-Heinemann-Oberschule

07K03

Tirschenreuther Ring 48

12279 Berlin

Tel: 030-902774132

E-Mail: sekretariat@ghoberlin.de

Geltungsbereich

 alle Klassen außer Klassen besonderer pädagogischer Prägung, Anzahl: nicht profilierte Klassen, Anzahl: weitere Klassen profilierte Klassen: **bilingual (Englisch-Deutsch)**, Anzahl: **1** gesondertes Auswahlverfahren für 1. Fremdsprache Französisch 2. Fremdsprache

Zahl der Plätze, die nach folgenden Kriterien vergeben werden sollen:

26

		Bei mehreren Kriterien	
		<input checked="" type="checkbox"/> Reihenfolge der Kriterien	<input type="checkbox"/> Gewichtung der Kriterien (%)
<input checked="" type="checkbox"/> Durchschnittsnote der Förderprognose		<input type="checkbox"/> Reihenfolge der Kriterien	<input type="checkbox"/> Gewichtung der Kriterien (%)
		(Note)	
		<input type="checkbox"/> 3	bis <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schulartempfehlung <input type="checkbox"/> ISS/Gemeinschaftsschule <input type="checkbox"/> Gymnasium		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Notensumme von 2 Zeugnissen der Fächer entsprechend den Ausprägungen des Schulprogramms		<input type="checkbox"/> 1	bis <input type="checkbox"/> 20
Fach		(Notensumme)	
Englisch			
doppelte Gewichtung			
Deutsch			
Gesellschaftswissenschaften			
<input checked="" type="checkbox"/> Kompetenzen, die innerhalb oder außerhalb der Schule erworben wurden und den Ausprägungen des Schulprogramms entsprechen		<input type="checkbox"/>	bis <input type="checkbox"/>
Nachweise für die gewählte Kompetenz		(Punkte)	
Punkte			
maximal erreichbare Punktzahl			
<input checked="" type="checkbox"/> Test (profilbezogen)		<input type="checkbox"/> 2	bis <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> mündlich		(Note)	
<input type="checkbox"/> schriftlich			
<input type="checkbox"/> praktische Übung			
Gegenstand des Tests			
Sprachfertigkeit, kommunikative Kompetenz			
Fortsetzung s. Anlage			

Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber

 durch Los nach Auswahlgespräch

Anlage 3 zur VW-Übergang aus der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I - Aufnahmekriterien bei Übernachfrage gemäß Anlage 1

BSN: 07K03

Schulname: Gustav-Heinemann-Oberschule

Aufnahmekriterien bei Übernachtfrage ab Schuljahr: 2026/27

Geltungsbereich

Gustav-Heinemann-Oberschule

07K03

Tirschenreuther Ring 48

12279 Berlin

Tel: 030-902774132

E-Mail: schuleverwaltung@ghob-berlin.de

alle Klassen außer Klassen besonderer pädagogischer Prägung, Anzahl:

nicht profilierte Klassen, Anzahl: 3

weitere Klassen

profilierte Klassen: , Anzahl:

gesondertes Auswahlverfahren für 1. Fremdsprache Französisch 2. Fremdsprache

Zahl der Plätze, die nach folgenden Kriterien vergeben werden sollen:

		Bei mehreren Kriterien	
		<input type="checkbox"/> Reihenfolge der Kriterien	<input type="checkbox"/> Gewichtung der Kriterien (%)
<input checked="" type="checkbox"/> Durchschnittsnote der Förderprognose		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		(Note)	
		bis <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Schulartempfehlung <input type="checkbox"/> ISS/Gemeinschaftsschule <input type="checkbox"/> Gymnasium		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Notensumme von 2 Zeugnissen der Fächer entsprechend den Ausprägungen des Schulprogramms		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fach		(Notensumme)	
doppelte Gewichtung			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kompetenzen, die innerhalb oder außerhalb der Schule erworben wurden und den Ausprägungen des Schulprogramms entsprechen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweise für die gewählte Kompetenz		(Punkte)	
Punkte			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
maximal erreichbare Punktzahl			
<input type="checkbox"/> Test (profilbezogen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> mündlich		(Note)	
<input type="checkbox"/> schriftlich			
<input type="checkbox"/> praktische Übung			
Gegenstand des Tests <input type="text"/>			

Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los nach Auswahlgespräch

Gustav-Heinemann-Oberschule

Aufnahmeverfahren für Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2026/27

Ab dem Schuljahr 2026/27 gelten für die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 7 folgende Aufnahmekriterien bei Übernachtfrage:

Die **Vergabe der Schulplätze in den drei Profilklassen** „musikbetont“, „Mathematik/Informatik“ und „bilingual (Englisch-Deutsch)“ **erfolgt** – ggf. nach Aufnahme von Bewerber:innen mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf – **ausschließlich nach Kriterien**, d.h. aus dem 60-Prozent-Kriterien-Kontingent.

Bei den Profilklassen „musikbetont“ und „Mathematik/Informatik“ werden die Kriterien „Notensumme von 2 Zeugnissen“ und „Test“ prozentual gewichtet.

Bei der Profilkategorie „bilingual (Englisch-Deutsch)“ werden diese Kriterien in eine Reihenfolge gesetzt. In dieser Profilkategorie gilt als drittes Auswahlkriterium die Durchschnittsnote der Förderprognose.

Die Vergabe der danach verbleibenden Schulplätze des 60-Prozent-Kriterien-Kontingents in den **Regelklassen** erfolgt nach dem Kriterium der **Durchschnittsnote der Förderprognose**.

Profilklasse „musikbetont“ (Bläserklasse)

Die Besetzung der Schulplätze für die **Profilklasse „musikbetont“** erfolgt bei Übernachfrage nach **Notensumme** und **mündlichem Test** in der **Gewichtung 33,33 Prozent und 66,67 Prozent**.

Bei der Berechnung der Notensumme aus den Zeugnissen des 2. Halbjahres der 5. Klasse und des 1. Halbjahres der 6. Klasse werden jeweils nur die besseren Noten der Fächer Musik und Mathematik berücksichtigt. Die danach maßgebliche Note des Fachs Musik wird doppelt gewichtet und die maßgebliche Note des Fachs Mathematik einfach gewichtet. Die Berücksichtigung nur einer Note der beiden Halbjahre ermöglicht eine Berechnung der Notensumme auch dann, wenn das Fach Musik in der Grundschule nicht durchgängig erteilt wurde (z.B. weil dieses epochal unterrichtet wurde).

Somit ergibt sich eine Notensumme aus 3 Einzelwerten. Das bestmögliche Ergebnis mit jeweils der Note 1 ist die Notensumme 3. Dieser werden 15 Notensummenpunkte zugeordnet, der Notensumme 4 = 14 Notensummenpunkte, der Notensumme 5 = 13 Notensummenpunkte, usw. gemäß folgender Aufstellung:

Notensumme 3 = 15 Punkte;
Notensumme 4 = 14 Punkte;
Notensumme 5 = 13 Punkte;
Notensumme 6 = 12 Punkte;
Notensumme 7 = 11 Punkte;
Notensumme 8 = 10 Punkte;
Notensumme 9 = 9 Punkte;
Notensumme 10 = 8 Punkte;
Notensumme 11 = 7 Punkte;
Notensumme 12 = 6 Punkte;
Notensumme 13 = 5 Punkte;
Notensumme 14 = 4 Punkte;
Notensumme 15 = 3 Punkte;
Notensumme 16 = 2 Punkte;
Notensumme 17 = 1 Punkte;
Notensumme 18 = 0 Punkte

Für den mündlichen Test werden maximal 30 Punkte vergeben. Gegenstand des Tests sind musikalische Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Chancengleichheit der Bewerber:innen (gleiche Testbedingungen und Bewertungsmaßstäbe) wird gewährleistet.

Die maximal erreichbare Punktzahl aus Notensummenpunkten und Testpunkten beträgt somit 45 Punkte. Durch das Verhältnis von 15 Punkten im Notensummenbereich zu 30 Punkten im Testbereich ergibt sich das Wertungsverhältnis von 1/3 zu 2/3 (= 33,33 % zu 66,67 %).

Haben mehrere Bewerber:innen bei dem letzten zu vergebenden Platz die gleiche Gesamtpunktzahl, erfolgt die Platzvergabe durch ein Losverfahren unter diesen Bewerber:innen.

Profilklasse „Mathematik/Informatik“

Die Besetzung der Schulplätze für die **Profilklasse „Mathematik/Informatik“** erfolgt bei Übernachfrage nach **Notensumme** und **schriftlichem Test** in der **Gewichtung 50 Prozent und 50 Prozent**.

Bei der Berechnung der Notensumme aus den Zeugnissen des 2. Halbjahres der 5. Klasse und des 1. Halbjahres der 6. Klasse werden die jeweiligen Noten des Fachs Mathematik doppelt gewichtet und die jeweiligen Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften einfach gewichtet.

Somit ergibt sich eine Notensumme aus 10 Einzelwerten. Das bestmögliche Ergebnis mit jeweils der Note 1 ist die Notensumme 10. Dieser werden 30 Notensummenpunkte zugeordnet, der Notensumme 11 = 29 Notensummenpunkte, der Notensumme 12 = 28 Notensummenpunkte, usw. gemäß folgender Aufstellung:

Notensumme 10 = 30 Punkte;
Notensumme 11 = 29 Punkte;
Notensumme 12 = 28 Punkte;
Notensumme 13 = 27 Punkte;
Notensumme 14 = 26 Punkte;
Notensumme 15 = 25 Punkte;
Notensumme 16 = 24 Punkte;
Notensumme 17 = 23 Punkte;
Notensumme 18 = 22 Punkte;
Notensumme 19 = 21 Punkte;
Notensumme 20 = 20 Punkte;
Notensumme 21 = 19 Punkte;
Notensumme 22 = 18 Punkte;
Notensumme 23 = 17 Punkte;
Notensumme 24 = 16 Punkte;
Notensumme 25 = 15 Punkte;
Notensumme 26 = 14 Punkte;
Notensumme 27 = 13 Punkte;
Notensumme 28 = 12 Punkte;
Notensumme 29 = 11 Punkte;
Notensumme 30 = 10 Punkte;
Notensumme 31 = 9 Punkte;
Notensumme 32 = 8 Punkte;
Notensumme 33 = 7 Punkte;
Notensumme 34 = 6 Punkte;
Notensumme 35 = 5 Punkte;
Notensumme 36 = 4 Punkte;
Notensumme 37 = 3 Punkte;
Notensumme 38 = 2 Punkte;
Notensumme 39 = 1 Punkte;
Notensumme 40 = 0 Punkte

Für den schriftlichen Test werden maximal 30 Punkte vergeben. Gegenstand des Tests (schriftliche Aufsichtsarbeit) sind Aufgaben aus dem Bereich Mathematik. Die Chancengleichheit der Bewerber:innen (gleiche Testbedingungen und Bewertungsmaßstäbe) wird gewährleistet. Die maximal erreichbare Punktzahl aus Notensummenpunkten und Testpunkten beträgt somit 60 Punkte. Durch das Verhältnis von 30 Punkten im Notensummenbereich zu 30 Punkten im Testbereich ergibt sich das Wertungsverhältnis von 1/2 zu 1/2 (= 50 % zu 50 %).

Haben mehrere Bewerber:innen bei dem letzten zu vergebenden Platz die gleiche Gesamtpunktzahl, erfolgt die Platzvergabe durch ein Losverfahren.

Profilklasse „bilingual (Englisch-Deutsch)“

Die Besetzung der Schulplätze für die **Profilklasse „bilingual (Englisch-Deutsch)“** erfolgt bei Übernachtung nach folgender Reihenfolge der Kriterien:

1. Notensumme von 2 Zeugnissen
2. Test (mündlich)
3. Durchschnittsnote der Förderprognose

Bei der Berechnung der Notensumme aus den Zeugnissen des 2. Halbjahres der 5. Klasse und dem 1. Halbjahr der 6. Klasse werden die jeweiligen Noten des Fachs Englisch doppelt gewichtet und die jeweiligen Noten der Fächer Deutsch und Gesellschaftswissenschaften einfach gewichtet. Somit ergibt sich eine Notensumme aus 8 Einzelwerten. Diejenigen Bewerber:innen, deren Notensumme den Grenzwert von 20 nicht übersteigt, nehmen an einem mündlichen Englisch-Test teil. Gegenstand des Tests sind die Sprechfertigkeit in den Einzelbereichen „kommunikative Kompetenz“, „grundlegende grammatische Strukturen“ und „Vokabular (Englisch)“. Der Test findet als mündliche Prüfung im Einzelgespräch statt unter Einbeziehung bildlicher Impulse. Die Chancengleichheit der Bewerber:innen (gleiche Testbedingungen und Bewertungsmaßstäbe) wird gewährleistet. In den Einzelbereichen des Tests erfolgt jeweils eine Benotung nach klassischen Schulnoten (1 bis 6) mit Abstufungen in Drittelstufen (-, + dies entspricht (Note 1+=16 Punkte, Note 1=15 Punkte, Note 1-=14 Punkte, Note 2+=13 Punkte, Note 2=12 Punkte, Note 2-=11 Punkte, ... , Note 6+= 1 Punkt, Note 6=0 Punkte). Die erreichten Punkte in den Einzelbereichen werden addiert. Die Bewerber:innen werden nach der Rangfolge der erreichten Gesamtpunktzahl aufgenommen. Stehen bei gleicher Rangfolge nicht genügend Schulplätze zur Verfügung, entscheidet die Durchschnittsnote der Förderprognose, bei gleicher Gesamtpunktzahl und gleicher Durchschnittsnote der Förderprognose und nicht ausreichend Schulplätzen erfolgt die Auswahl durch Los.

Sind weiterhin noch Schulplätze vorhanden, werden diese unter den verbliebenen Bewerber:innen nach der Durchschnittsnote der Förderprognose vergeben. Bei gleicher Durchschnittsnote der Förderprognose und nicht ausreichend Schulplätzen erfolgt die Auswahl durch Los.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

TOP 4: Abstimmung der Schüleraufnahmekriterien für die Schüleraufnahme der künftigen 7. Jahrgänge

Hr. Hintze stellt die Bestandteile der Schüleraufnahmekriterien (siehe Anlage) vor und begründet die erneute Abstimmung durch die Schulkonferenz.

Die Teilnehmenden beschließen einstimmig die vorgestellten Schüleraufnahmekriterien für die Schüleraufnahme der künftigen 7. Jahrgänge ab dem Schuljahr 2026/2027.

Top 5: Abstimmung zu Anträgen bzgl. der Handynutzung (siehe Anlage)

Hr. Hintze stellt die augenblicklichen Regeln der Smartphone- und Tabletnutzung vor. Darüber hinaus werden die Schüleranträge vorgestellt und begründet.

Weiterhin wird der Antrag von Fr. Netthöfel zur Vertagung der Abstimmung vorgestellt und begründet. Herr Hintze erläutert das neue demokratische Verfahren unter Einbeziehung von Schülerschaft, Lehrerschaft, Sozialpädag., nichtpädagogischem Personal und Elternschaft zur Veränderung bzw. Anpassung der Hausordnung an die Gegebenheiten des Neubaus (siehe Anlage).

Hr. Hintze klärt über die Reihenfolge der Abstimmung auf.

Die Schulkonferenz diskutiert ausführlich über die Einhaltung von Regeln und die Konsequenzen der Ausweitung der Smartphone-/Tabletnutzung im Schulbereich.

Hannah Zander stellt den Antrag der **anonymen Abstimmung** des Antrags von Fr. Netthöfel.

Die Teilnehmenden stimmen ab, ob der Schülerantrag noch nicht umgesetzt werden soll, sondern in den Prozess der Erstellung der neuen Hausordnung einfließen soll.

Ergebnis:

**8 sind dafür;
5 sind dagegen.**

Hr. Zöllner empfiehlt, den Antrag der Schülerschaft in den Arbeitsprozess der Erstellung der neuen Hausordnung einfließen zu lassen.

Top 6: Abstimmung zum Fahrtenkonzept

Hr. Hintze stellt die abzustimmenden Punkte des Fahrtenkonzepts vor (siehe Anlage).

Die Teilnehmenden bestätigen einstimmig den 1. Punkt des Antrages zur Veränderung des Fahrtenkonzepts.

Die Teilnehmenden stimmen über den 2. Punkt des Antrages zur Veränderung des Fahrtenkonzepts ab:

Ergebnis:

Dafür: 12

Enthaltung: 1

Top 7: Verschiedenes:

- a. Hr. Zöllner erfragt die Möglichkeit, den Aufgang nach den Hofpausen zu beschleunigen. Gründe dafür waren eine defekte Tür und ungenaue Klingelzeiten. Darüber hinaus wird erwähnt, dass die Aufsichten an der Eingangstür schwierig umzusetzen sind.

- b. Anfrage zum Zeitrahmen für die GSV-Vertretungen von der Schülerversammlung:
Hr. Hintze klärt dazu auf.

Herr Hintze beendet die Sitzung der Schulkonferenz um 18:56 Uhr.

Berlin, den 09.10.2025

Protokollant: Herr S. Schmidt